

Resilienz und Solidarität



Inhalt

Überblick: Zahlen, die zählen	3
Unsere Wirkung	4
Wie wir arbeiten	6
Unsere Beratungs- und Schulungsprojekte	9
Förderung der Ziele für nachhaltige Entwicklung	12
Schwerpunktbereich: Inklusives Finanzwesen	14
Schwerpunktbereich: Landwirtschaft	18
Schwerpunktbereich: Erneuerbare Energien	21
Partnerschaften für mehr Wirkung	23

Foto auf Vorder- und Rückseite: Gladys Arcos (im Bild) aus Calacalí, Ecuador, stellt seit 25 Jahren einheimische Desserts her. Die Oikocredit-Partnerorganisation Cooprogreso hat Arcos beim Ausbau ihres Geschäfts unterstützt. Lesen Sie mehr auf Seite 16.

Text und Produktion: Mitarbeitende von Oikocredit

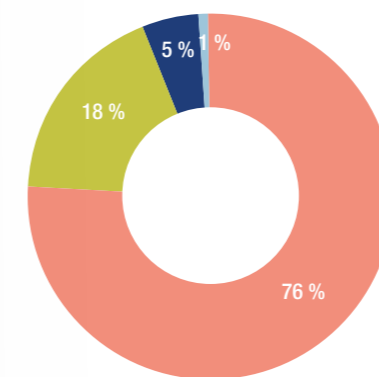
Fotografien: Opmeer Reports außer die von Makmende/Ana Maria Buitron (Gladys auf Titelseite, Seite 16 und Rückseite), Ashi (Mitarbeiter im Ashi-Büro auf Seite 11) und African Clean Energy (Öfen auf Seite 21).

Design: Frank Huijbregts, Made by Frank

Überblick: Zahlen, die zählen

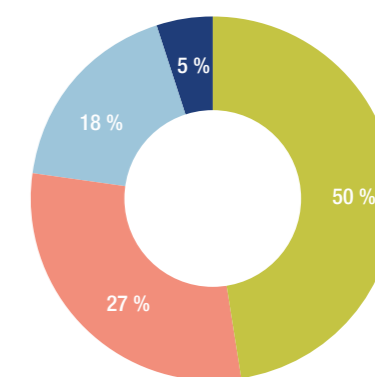


Finanzierung nach Sektoren



■ Inklusives Finanzwesen*
■ Erneuerbare Energien
■ Landwirtschaft
■ Sonstige

Finanzierung nach Regionen



■ Asien
■ Afrika
■ Lateinamerika und Karibik
■ Sonstige

Inklusives Finanzwesen: Anteil von Frauen an den erreichten Kund*innen

87 %

Inklusives Finanzwesen: Anteil der erreichten Kund*innen, die auf dem Land leben

63 %

Inklusives Finanzwesen: durch Partnerorganisationen erreichte Kund*innen

32,2 Millionen

Inklusives Finanzwesen: durch Partnerorganisationen finanzierte kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

770.000

Landwirtschaft: durch Partnerorganisationen erreichte Bäuer*innen

542.000

Erneuerbare Energien: Haushalte mit Zugang zu sauberer Energie

68.000

Unsere Wirkung

Oikocredit* ist Pionierin für Investitionen mit sozialer Wirkung: Seit 1975 setzt sich die weltweit tätige Genossenschaft für nachhaltige Entwicklung ein. Möglich ist das durch die Mittel unserer Mitglieder, Anleger*innen und Spender*innen.

Unser Ziel ist es, die Lebensumstände wirtschaftlich benachteiligter Menschen und Gemeinschaften in Afrika, Asien sowie Lateinamerika und der Karibik zu verbessern. Wir erreichen das, indem wir unseren Partnerorganisationen Zugang zu Finanzierungen und nichtfinanziellen Unterstützungsleistungen, wie etwa Beratung und Schulungen, ermöglichen.

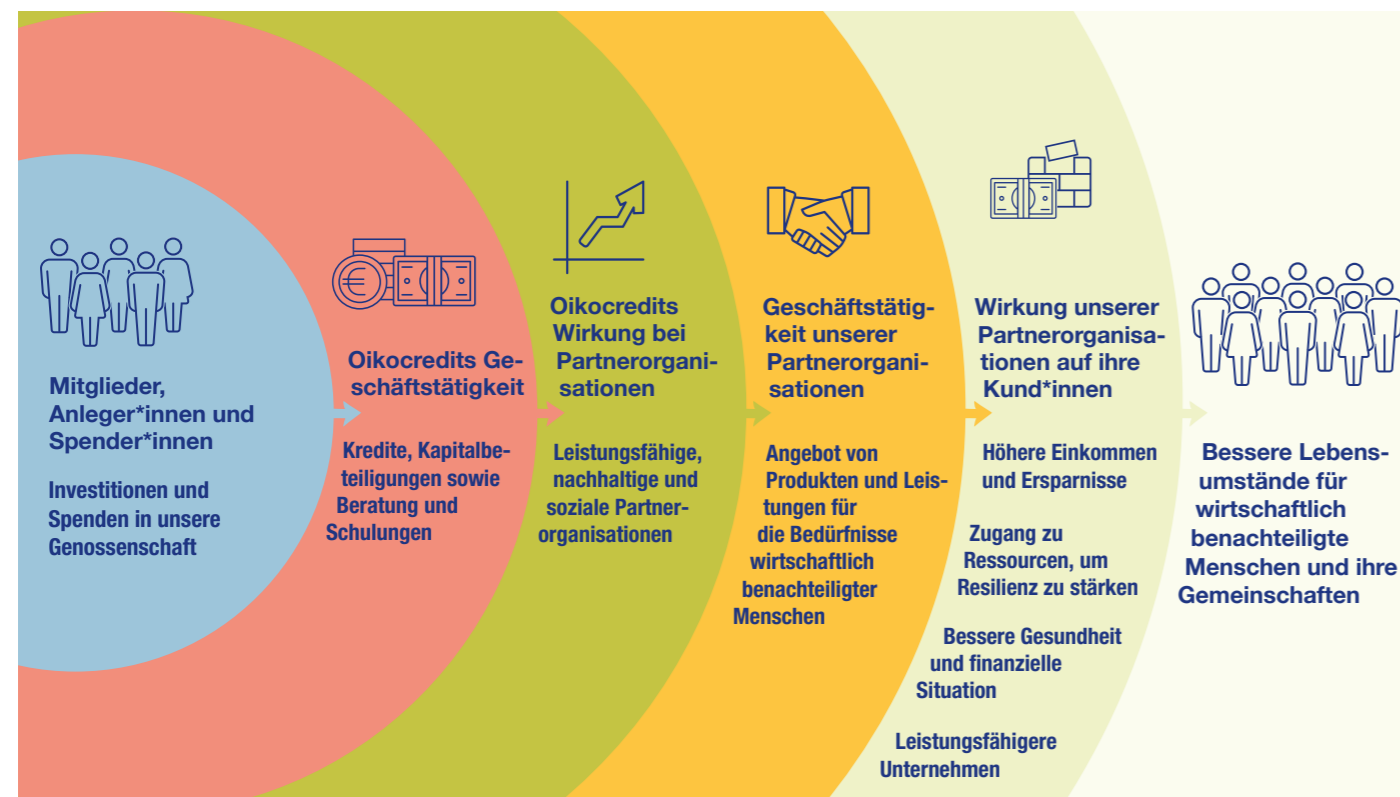
Unsere Partnerorganisationen unterstützen wiederum ihre Kund*innen, Lieferant*innen, Mitglieder und Angestellten auf ähnliche Weise.

Die sorgfältige Auswahl und enge Begleitung unserer Partnerorganisationen ist daher von entscheidender Bedeutung für unsere Arbeit. Sie sollen unsere Werte und sozialen Ziele teilen. Das bedeutet, dass wir unsere Partnerorganisationen während ihrer gesamten Zusammenarbeit mit Oikocredit unterstützen und begleiten.

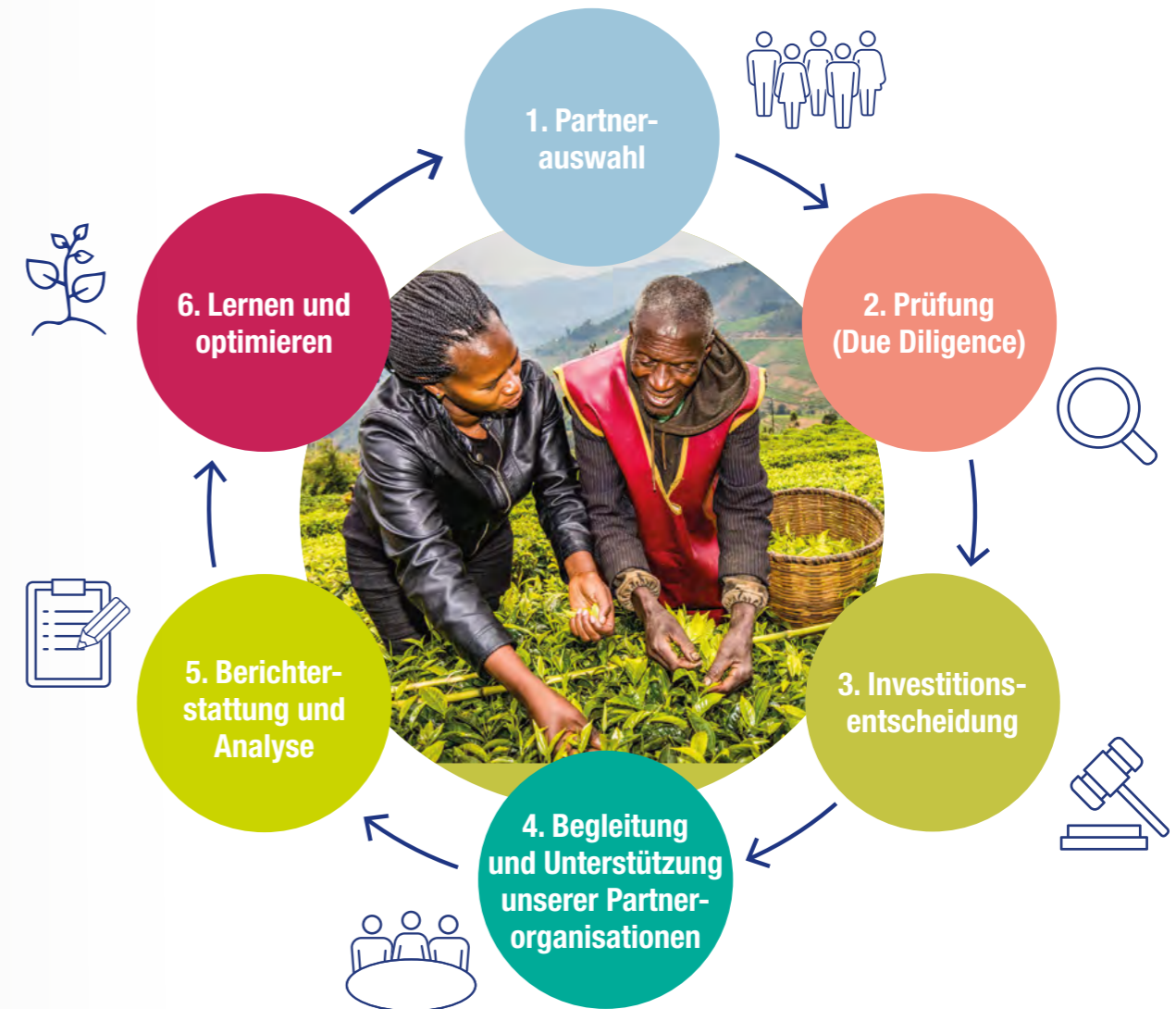
Unsere Angebote erzielen soziale Wirkung. Wir eröffnen wirtschaftlich benachteiligten Menschen zum Beispiel Möglichkeiten, ihr Einkommen, ihre Ersparnisse und ihren Versicherungsschutz zu verbessern sowie leistungsfähigere Unternehmen zu schaffen. Dieser Ansatz ermöglicht einen besseren Zugang zu Ressourcen, damit Menschen für sich und ihre Familien in eine nachhaltige Zukunft investieren können.

Naturgemäß hat sich die Coronapandemie auch auf unsere Arbeit sowie die unserer Partnerorganisationen ausgewirkt. Doch soziale Wirkung bleibt weiterhin unser zentrales Anliegen. Davon zeugen die Ergebnisse in diesem Bericht. Für Oikocredit hat diese soziale Wirkung Vorrang. Zugleich ist es unser Ziel, die Umwelt zu schützen und für unsere Anleger*innen moderate Renditen zu erwirtschaften.

Wie Oikocredit Wirkung erzielt



Unser Investmentprozess mit Wirkung



Wie wir Daten erheben

Wir führen bei unseren bestehenden Partnerorganisationen jährliche Umfragen zur sozialen Wirkung durch. Das sind Partnerorganisationen mit einem laufenden Vertrag und einem ausstehenden Darlehen oder einer Kapitalbeteiligung.

Derzeit erheben wir Daten zu allen Phasen des Wirkungsprozesses: von der Beteiligung unserer Mitglieder, Anleger*innen und Spender*innen über die Arbeit und Wirkung von Oikocredit und unserer Partnerorganisationen bis hin zu deren Aktivitäten.

Mit den erhobenen Daten aus unserer Umfrage unter Kund*innen zur Selbsteinschätzung (siehe Seite 11) ermitteln wir die Wirkung unserer Partnerorganisationen bei den von ihnen unterstützten Menschen.

410 Partnerorganisationen waren zur Teilnahme an der Ende 2020 durchgeführten Umfrage zur sozialen Wirkung

berechtigt. Davon gaben 403 gültige Rückmeldungen ab. Das entsprach einer Rücklaufquote von 98 %.

Wir erheben diese Daten und veröffentlichen sie als Zeichen unseres dauerhaften Engagements für soziale Wirkung.



Wie wir arbeiten

Oikocredit bietet ihre Produkte und Leistungen Organisationen an, die wirtschaftlich benachteiligte Menschen in Afrika, Asien sowie Lateinamerika und der Karibik betreuen. Unsere engagierten und loyalen Anleger*innen, Mitglieder und Spender*innen stellen die Mittel zur Verfügung, mit denen wir Kredite, Kapitalbeteiligungen sowie Beratung und Schulungen finanzieren.

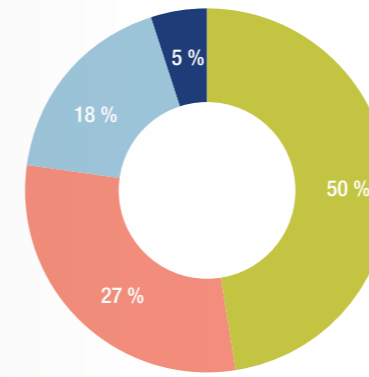
Um unsere soziale Wirkung zu maximieren, konzentrieren wir unsere Investitionen auf drei Sektoren: inklusives Finanzwesen (mehr auf den Seiten 14–17), Landwirtschaft (mehr auf den Seiten 18–20) und erneuerbare Energien (mehr auf den Seiten 21–22).

Durch unsere lokale Präsenz sind wir in der Lage, genau die richtigen Partnerorganisationen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit auszuwählen, langfristige Beziehungen zu pflegen und die notwendigen Beratungs- und Schulungsprojekte anzubieten (mehr zum Thema „Beratung und Schulungen“ auf den Seiten 9–11). Unsere Kredite, Kapitalbeteiligungen sowie Beratungs- und Schulungsprojekte helfen unseren Partnerorganisationen, leistungsfähige, nachhaltige und sozial verantwortliche Geschäftsmodelle umzusetzen.

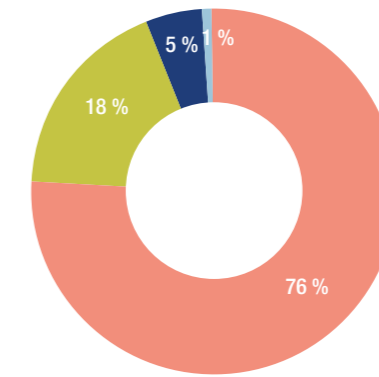
Im Gegenzug erhöhen unsere Partnerorganisationen ihre Reichweite und erleichtern Menschen mit geringem Einkommen den Zugang zu bedarfsgerechten Produkten und Dienstleistungen. Überdies finanzieren sie kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Arbeitsplätze schaffen und erhalten.



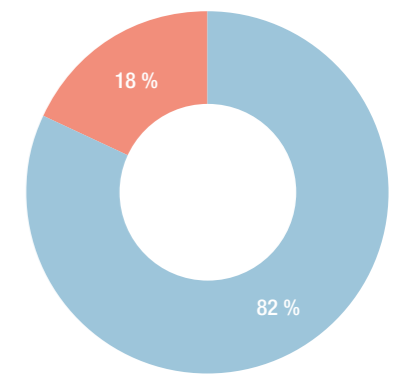
Finanzierung nach Regionen



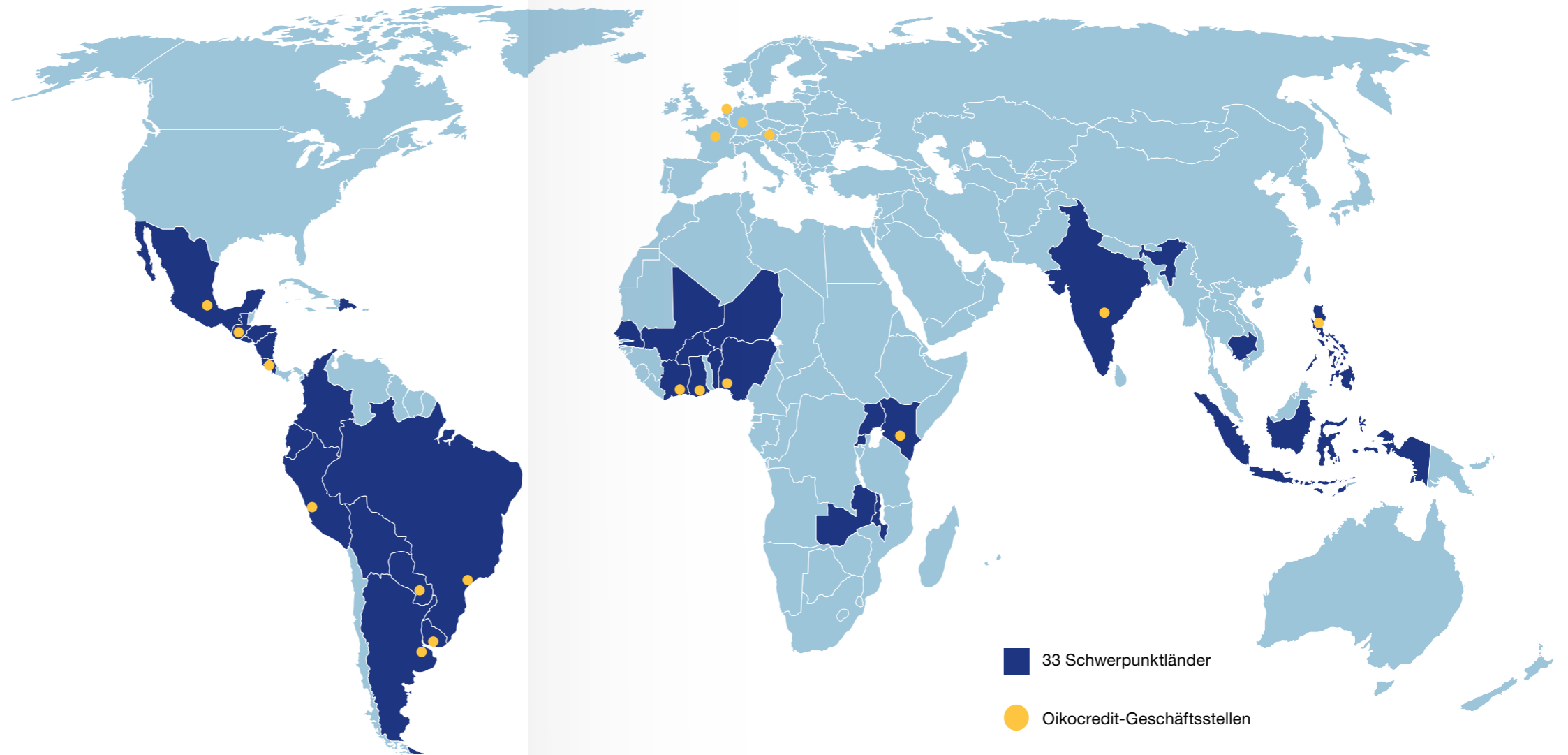
Finanzierung nach Sektoren



Art der Finanzierung



Unsere Präsenz



Wie wir arbeiten

Gesamtfinanzierung von Partnerorganisationen

845,1 Mio. €



Finanzierte Partnerorganisationen

563



Unterstützte Genossenschaften

99



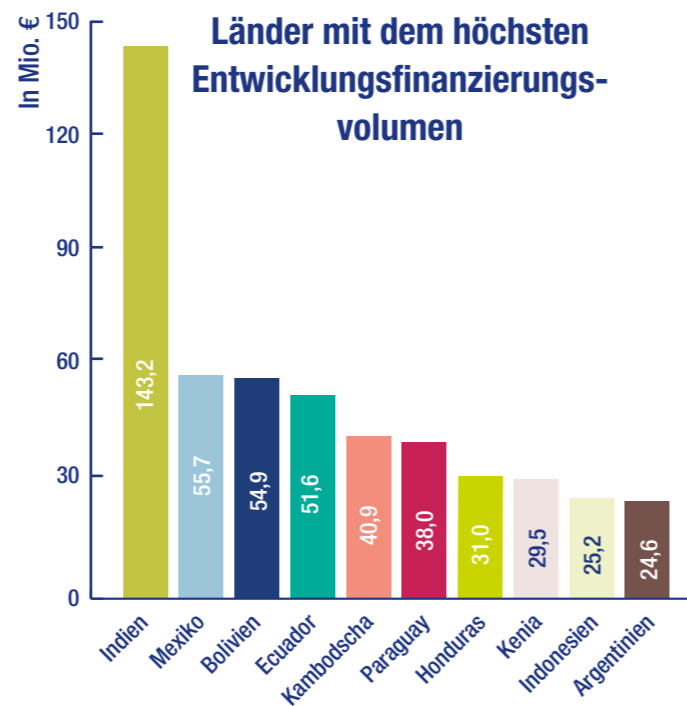
Durchschnittlich ausstehende Finanzierungen pro Partnerorganisation

1,5 Mio. €



Mitarbeiter*innen

192

Unser CO₂-Fußabdruck

352 Tonnen

Zum Ausgleich für unsere CO₂-Emissionen kaufen wir Fairtrade Gold Standard Carbon Credits des FairClimateFund.




Unsere Beratungs- und Schulungsprojekte

Mit steigender Leistungsfähigkeit unserer Partnerorganisationen steigt tendenziell auch ihre soziale Wirkung.

Unser Angebot an Beratung und Schulungen trägt dazu bei, dass unsere Partnerorganisationen neue Fähigkeiten und Technologien erwerben und Zugang zu neuen Märkten erlangen. Im Ergebnis bedeutet das höhere finanzielle und soziale Wirkung.

Zu den Standards, die wir zur Stärkung der sozialen Leistung unserer Partner einsetzen, gehören die Einhaltung der Kundenschutzstandards der Social Performance Task Force (SPTF) und Cerise, die Universal Standards on Social Performance Management (USSPM) der SPTF und der Verbraucherschutzkodex von Gogla, dem internationalen Verband der netzunabhängigen Solarenergiebranche.

Oikocredits Beratungs- und Schulungsprogramm konzentriert sich auf:

- Förderung eines ethischen, verantwortungsvollen Zugangs zu Finanzprodukten in einer zunehmend digitalen Welt
- Verankerung und Stärkung des sozialen Wirkungsmanagements bei unseren Partnerorganisationen im inklusiven Finanzwesen
- Förderung nachhaltiger Landwirtschaft für Kleinbäuer*innen
- Verbesserung des Zugangs von Haushalten zu sauberer Energie

Oikocredit bietet Unterstützung in Form von Beratung und Schulungen:

- durch Mitarbeiter*innen unserer Genossenschaft
- durch mit Spendengeldern finanzierte Programme
- durch Kontaktaufbau zwischen unseren Partnerorganisationen und Oikocredits strategischen Partnern für weitere Unterstützung

Unsere Beratungs- und Schulungsprogramme werden durch Spenden unserer Anleger*innen, eigene Beiträge von Oikocredit sowie von folgenden Spender*innen finanziert:

- Act Church of Sweden
- African Guarantee Fund
- Oikocredit Stiftung Deutschland
- Smallholder Safety Net Upscaling Programme (SSNUP)
- USAID

Ausgaben für Beratung und Schulungen

0,7 Mio. €



Länder, in denen Beratungs- und Schulungsmaßnahmen stattfanden

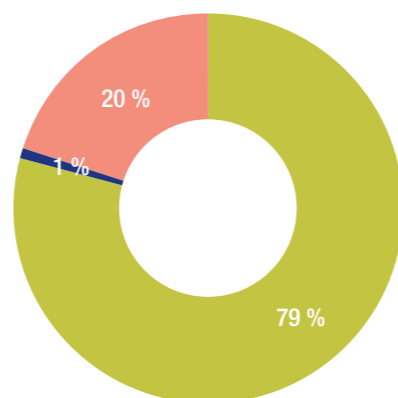
26



Organisationen, die Beratung und Schulungen erhalten haben

71

Organisationen, die Beratung und Schulungen erhalten haben, aufgeteilt nach Sektoren



■ Organisationen im inklusiven Finanzwesen ■ Landwirtschaftliche Organisationen ■ Sonstige Organisationen



Kakaobauern mit Schalen von Kakaoschoten. Oikocredit-Partnerorganisationen wie Ecookim in Côte d'Ivoire bieten Kakaobäuer*innen, wie hier im Bild, Schulungen und technische Unterstützung an.

Beispiele für unsere Beratungs- und Schulungsprojekte

Umfrage unter Kund*innen



Ziele: Partnerorganisationen dabei unterstützen, Veränderungen im Leben ihrer Kund*innen nachzuvollziehen, anhand der Umfrageergebnisse ein besseres Verständnis für die Bedürfnisse ihrer Kund*innen zu entwickeln und die Wirkung auf ihre Kund*innen sowie die Optimierung dieser Wirkung einzuschätzen.

Projektüberblick: Oikocredit unterstützte mehrere Partnerorganisationen im Rahmen einer digitalen Umfrage bei der Erhebung von Informationen, wie ihre Kund*innen das vergangene Jahr erlebt haben und wie sie die angebotenen Produkte und Dienstleistungen einschätzen.

Beteiligte Partnerorganisationen: Fünf Finanzdienstleister in Uganda, auf den Philippinen, in Kenia und Peru.

Zeitraum: Vorbereitungsphase Ende 2020, Projektdurchführung 2021.

Ermöglicht wurde die Pilotumfrage durch die Zusammenarbeit von Kolleg*innen aus allen Bereichen der Genossenschaft und den Projektteams der Partnerorganisationen. Angesichts der ersten Erfolge beschaffte Oikocredit Mittel, um das Projekt auf weitere Partnerorganisationen auszudehnen.

Coronavirus-Solidaritätsfonds

Ziele: Unterstützung der Kund*innen unserer Partnerorganisationen bei der Implementierung neuer Covid-19-Vorgaben bei gleichzeitiger Fortführung des Geschäftsbetriebs.

Projektüberblick: Finanzielle Unterstützung, damit Partnerorganisationen Hygieneprodukte und persönliche Schutzausrüstungen für ihre Beschäftigten und Kund*innen beschaffen und verteilen können, sodass der Geschäftsbetrieb fortgeführt werden kann. In einigen Fällen wurde auch die Notfallversorgung betroffener Kund*innen mit Lebensmitteln übernommen.

Beteiligte Partnerorganisationen: Bis Ende 2020 erhielten 38 Partnerorganisationen in 19 Ländern in Afrika, Asien sowie Lateinamerika und der Karibik Hilfen aus dem Coronavirus-Solidaritätsfonds.

Zeitraum: Seit 2020

Ermöglicht wurde dies von der Oikocredit International Support Foundation (ISUP) im ersten Quartal 2020. Oikocredit hatte zunächst einen Betrag von 25.000 Euro bereitgestellt, mit dem die ISUP den Coronavirus-Solidaritätsfonds einrichtete. Hinzu kamen Spenden von Mitgliedern und Anleger*innen. Bis Ende des Jahres zahlte der Fonds Mittel in Höhe von 70.287 Euro an unsere am stärksten gefährdeten Partner und deren Kund*innen aus. Verwendet wurden diese Mittel für Schutzausrüstungen, Hygieneartikel und Ähnliches sowie zur Aufklärung über Covid-19. So erwarb die philippinische Oikocredit-Partnerorganisation Ashi beispielsweise Hygieneartikel, um der Infektionsgefahr in ihren landesweiten Niederlassungen vorzubeugen.







Förderung der Ziele für nachhaltige Entwicklung

Oikocredit trägt aktiv dazu bei, die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) zu erreichen. Dabei setzen wir uns insbesondere für die SDGs 1, 2, 5, 7, 8, 10 und 17 ein.

Wir überprüfen unseren Beitrag zu diesen Zielen anhand von über 50 Indikatoren. Diese sind auf etablierte Wirkungsindikatoren im Bereich Impact Investing abgestimmt, die Teil des „IRIS+“-Bewertungssystems vom Global Impact Investing Network (GIIN) sind.

Die unten genannten Indikatoren illustrieren beispielhaft, wie Oikocredit ihren Beitrag zu den SDGs verfolgt.

SDG	Ziel	Oikocredit-Indikatoren	Ergebnisse
	Armut in all ihren Formen und überall beenden	<ul style="list-style-type: none"> Durch Partnerorganisationen im inklusiven Finanzwesen erreichte Kund*innen Inklusives Finanzwesen: Anteil Partnerorganisationen, die den Poverty Probability Index für ihre Kund*innen nutzen Inklusives Finanzwesen: Zahl der Menschen, die über ein Sparkonto verfügen Inklusives Finanzwesen: durch Partnerorganisationen erreichte ländliche Kundschaft 	<ul style="list-style-type: none"> 32,2 Millionen 16 % 12,8 Millionen 63 %
	Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern	<ul style="list-style-type: none"> Landwirtschaft: durch Partnerorganisationen erreichte Bäuer*innen Landwirtschaft: durchschnittliche Flächengröße pro Betrieb Landwirtschaft: Partnerorganisationen, die als zusätzlichen Service Vertrieb/Betriebsmittel bieten Landwirtschaft: durchschnittlicher Prozentsatz, um den der Preis, den Partnerorganisationen Bäuer*innen zahlen, über dem Marktpreis liegt 	<ul style="list-style-type: none"> 542.000 3,3 Hektar 67 % 11 %
	Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen	<ul style="list-style-type: none"> Anteil der weiblichen Beschäftigten in der Landwirtschaft Anteil der Partnerorganisationen, die Geschlechtergerechtigkeit als ein Ziel verfolgen: Inklusives Finanzwesen Landwirtschaft Inklusives Finanzwesen: Anteil der Partnerorganisationen, die sich aktiv für die Eröffnung von Chancen für Frauen einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> 35 % 44 % 70 % 27 %
	Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern	<ul style="list-style-type: none"> Erneuerbare Energien: Haushalte mit Zugang zu sauberer Energie Haushalte, die bei Einkommen schaffenden Tätigkeiten saubere Energie nutzen Erneuerbare Energien: Haushalte mit verbessertem Zugang zu sauberer Kochtechnologie Vermiedene CO₂-Emissionen 	<ul style="list-style-type: none"> 68.000 11.000 62.000 164.000 Tonnen

SDG	Ziel	Oikocredit-Indikatoren	Ergebnisse
	Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern	<ul style="list-style-type: none"> Inklusives Finanzwesen: von unseren Partnerorganisationen finanzierte kleine und mittlere Unternehmen (KMU) Inklusives Finanzwesen: Anteil der Partnerorganisationen, deren Ziel die Schaffung von Arbeitsplätzen ist Inklusives Finanzwesen: Anteil der Partnerorganisationen, die zusätzlich nichtfinanzielle Dienstleistungen anbieten 	<ul style="list-style-type: none"> 770.000 69 % 62 %
	Ungleichheit in und zwischen Ländern abbauen	<ul style="list-style-type: none"> Landwirtschaft: Fairtrade-zertifizierte Partnerorganisationen (Flocert) Anzahl der unterstützten Genossenschaften 	<ul style="list-style-type: none"> 52 99
	Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen	<ul style="list-style-type: none"> Organisationen, die Beratung und Schulungen erhalten haben 	<ul style="list-style-type: none"> 71



Der Techniker Maxime Yao Youame montiert den Anschluss für eine LED-Straßenlaterne. Im Hintergrund seine Kollegen Jérôme Kouabran Comoé und Eyrat Adje Kramo. Auf Seite 17 erfahren Sie mehr über das Unternehmen, das die drei beschäftigt.

Schwerpunktbereich: Inklusives Finanzwesen

Warum investieren wir in das inklusive Finanzwesen?

Weltweit haben über eine Milliarde Erwachsene¹ keinen oder nur unzureichenden Zugang zu formalen Finanzdienstleistungen und verfügen über kein Konto bei einem Finanzinstitut oder einem Anbieter für mobiles Bezahlen. Das bedeutet, dass sie keine zuverlässigen Kreditleistungen oder Sparmöglichkeiten in Anspruch nehmen können. Die meisten dieser Menschen haben nur ein niedriges und unregelmäßiges Einkommen. Daher fehlt ihnen ein finanzielles Polster, um unvorhergesehene Ausgaben decken und in eine bessere Zukunft investieren zu können.

Durch leichteren Zugang zu Krediten und Kapitalbeteiligungen unterstützt Oikocredit ihre Partnerorganisationen dabei, leistungsfähige, nachhaltige und sozial verantwortliche Geschäftsmodelle umzusetzen.

Unsere Partnerorganisationen im inklusiven Finanzwesen erleichtern ihrerseits den Zugang zu sozial verantwortlichen und zuverlässigen Leistungen für wirtschaftlich benachteiligte Menschen. Überdies fördern sie die Schaffung von Arbeitsplätzen durch ihr Angebot an Finanzdienstleistungen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

So tragen unsere Partner zur wirtschaftlichen Emanzipation einkommensschwacher Menschen bei. Sie eröffnen ihnen damit die Möglichkeit, ihr Einkommen zu erhöhen, mehr zu sparen und ihren Versicherungsschutz zu verbessern. Gleichzeitig haben sie Zugang zu Ressourcen, um Vorsorge zu betreiben und ihre wirtschaftliche Leistungsfähigkeit zu stärken.

Wie erzielen wir Wirkung im inklusiven Finanzwesen?

Innerhalb dieses Bereichs konzentriert sich Oikocredit auf drei Segmente:

• Mikrofinanzinstitutionen (MFIs)

- Bereitstellung verantwortungsvoller Finanzdienstleistungen für Menschen mit geringem Einkommen
- Beitrag zu finanzieller Absicherung und wirtschaftlicher Emanzipation

• Finanzinstitutionen unterstützen kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

- Bereitstellung verantwortungsvoller Finanzdienstleistungen für KMU
- Beitrag zur Schaffung und zum Erhalt von Arbeitsplätzen und zur besseren wirtschaftlichen Lage von KMU

• Nichttraditionelle Finanzinstitute

- Angebot verantwortungsvoller technologieorientierter Finanzdienstleistungen
- Zum Beispiel: Fintechs bieten digitale Finanzdienstleistungen für Einzelpersonen und KMU
- Einsatz von Finanztechnologie, um die Effizienz zu steigern und das Leistungsangebot für Kund*innen zu verbessern

Oikocredit-Partnerorganisationen im inklusiven Finanzwesen müssen die Kundenschutzrichtlinien unterstützen, Gutachten durchführen und bei Bedarf einen Aktionsplan erstellen.

Unterstützt die folgenden Ziele:



¹ Quelle: Weltbank Global Findex Database 2017

In Zahlen

Durch Partnerorganisationen erreichte Kund*innen

32,2 Millionen



Inklusives Finanzwesen Partnerorganisationen

395

Anteil der Partnerorganisationen, die ihren Kund*innen zusätzliche Leistungen bieten

62 %

Inklusives Finanzwesen Portfolio

641,3 Mio. €



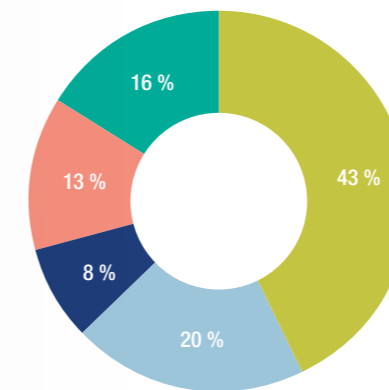
Von unseren Partnerorganisationen finanzierte kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

770.000

Unterstützte Finanzgenossenschaften

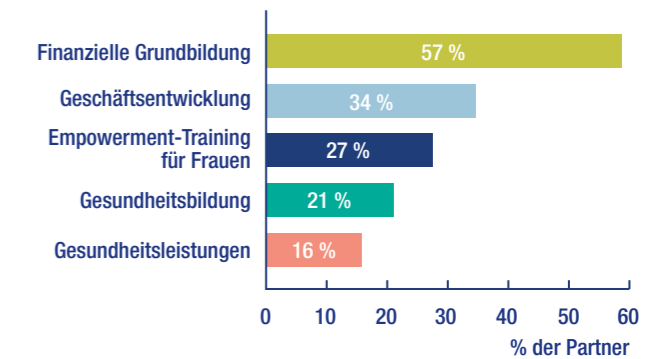
51

Mikrofinanzkund*innen nach Sektor



Landwirtschaft | Produzierendes Gewerbe | Sonstige Gewerbe
Handel | Dienstleistungssektor

Mikrofinanzpartner, die zusätzliche Leistungen bieten



Anteil von Frauen an den erreichten Kund*innen

87 %



Anteil der erreichten Kund*innen, die auf dem Land leben

63 %

Wirkung im Detail: Mikrofinanz

Cooperativa de Ahorro y Crédito Cooprogreso Ltda (Cooprogreso), Ecuador

Über die Partnerorganisation

- **Oikocredit-Partnerorganisation seit:** 2015
- **Art des Unternehmens:** Genossenschaft, die Kredit- und Sparprodukte sowohl für Einzelpersonen als auch über Village Banking anbietet
- **Kund*innen:** Kleinstunternehmer*innen im städtischen und ländlichen Ecuador
- **Anzahl der Kund*innen:** 67.000 (Dezember 2020)
- **Wirkung:** Leichter Zugang zu Finanzdienst- und flankierenden Leistungen wie gemeindebasierter Krankenversicherung und subventionierter Gesundheitsversorgung; Zugang zu Mitteln, um den täglichen Bedarf zu decken
- **Unterstützung:** Darlehen in Höhe von 5 Millionen US-Dollar (ca. 4,1 Millionen Euro) zur Finanzierung von Kleinunternehmen durch Mikrokredite

Über die Kundin

Gladys Arcos (Foto) stellt seit 25 Jahren Espumillas her, eine traditionelle ecuadorianische Süßspeise. Vor ungefähr zehn Jahren hatte ihr Mann einen Unfall und die Familie war auf eine zusätzliche Einkommensquelle angewiesen. Also begann Gladys Arcos, Espumillas auf der Straße aus einer einfachen Schiebkarre zu verkaufen.

Um ihr Geschäft auszubauen, wandte sich Arcos an Cooprogreso. Dort war man von ihrem Können und ihrer unternehmerischen Tatkraft beeindruckt. Entsprechend gewährte die Genossenschaft Arcos einen Anfangskredit von 4.000 US-Dollar (ca. 3.300 Euro). Arcos weitete ihr Sortiment um süße Spezialitäten der Region aus, die sie dann von einer Handkarre anbot.

Sie ist seitdem eine treue Kundin von Cooprogreso und erwarb erst kürzlich ein Grundstück, um dort ein eigenes Ladengeschäft zu errichten. Dank der Unterstützung durch Cooprogreso konnte Arcos ihren Lebensunterhalt sichern, für ihre Familie sorgen, die medizinische Versorgung ihres Mannes bezahlen und ihren Kindern eine Schulausbildung ermöglichen.

„Cooprogreso hat mich rundum wunderbar unterstützt“, so Gladys Arcos. „Cooprogresos Hilfe ist bedarfsgerecht, sie sind zur Stelle, wenn ich sie brauche, und sie haben Vertrauen in mich.“



Wirkung im Detail: KMU-Finanzierung



Cofina Côte d'Ivoire (vormals Compagnie Africaine de Crédit, „CAC CI“), Côte d'Ivoire

Über die Partnerorganisation

- **Oikocredit-Partnerorganisation seit:** 2017
- **Art des Unternehmens:** Mikrofinanzinstitut, das Finanzdienstleistungen für KMU und Mikrofinanzunternehmen anbietet
- **Kund*innen:** Kleinste und kleine Unternehmen
- **Anzahl der Kund*innen:** 40.000 (Juni 2021)
- **Wirkung:** Cofina Côte d'Ivoire strebt danach, die Finanzierungslücke zu schließen und den Bedürfnissen einer neu entstehenden Gesellschaftsschicht selbstständiger Unternehmer*innen, von KMU-Manager*innen und von Beschäftigten Rechnung zu tragen
- **Unterstützung:** Kredit in Höhe von 3 Milliarden XOF (ca. 4,5 Millionen Euro) zur Förderung des Ausbaus von Cofinas Portfolio in Côte d'Ivoire, vor allem in den Vorstädten von Abidjan

Über den Kunden

1998 folgte **Jean Koffi** (Foto: erster von rechts) seinem Traum und machte sich als Bauunternehmer selbstständig.

Nachdem er sich 2014 in Energiespartechnologien weitergebildet hatte, beschloss er, schwerpunktmäßig im Bereich Elektrizität zu arbeiten. Cofina Côte d'Ivoire war einer seiner ersten Kunden: Er installierte in allen Niederlassungen die Beleuchtungssysteme.

Als Jean Koffi 2017 Betriebskapital für einen öffentlichen Großauftrag benötigte, wandte er sich für ein Darlehen in Höhe von 30 Millionen XOF (ca. 45.000 Euro) an Cofina. Der Unternehmer blieb Cofina treu. Mit dem folgenden Ergebnis: Seine Firma hat über 5.000 LED-Leuchten installiert, die energieeffizienter und langlebiger als herkömmliche Leuchten sind. Zudem konnte Koffi zehn festangestellte Mitarbeiter*innen und 21 Aushilfskräfte einstellen.

„Am stolzesten bin ich auf die öffentliche Beleuchtung, die wir installiert haben“, sagt Koffi. „Wenn Sie durch Abidjan spazieren, sehen Sie sie überall.“

Schwerpunktbereich: Landwirtschaft

Warum investieren wir in Landwirtschaft?

Weltweit gibt es über 500 Millionen kleinbäuerliche Landwirtschaftsbetriebe¹. Sie spielen eine entscheidende Rolle bei der Produktion von Lebensmitteln für den Weltmarkt. Die meisten von ihnen sind aber zugleich großen Herausforderungen durch Klimawandel (z. B. Dürren, Überschwemmungen), volatile Preise und unlauteren Wettbewerb ausgesetzt und dadurch gefährdet.

Investitionen in die Landwirtschaft sind eines der wirksamsten Mittel gegen Arbeitslosigkeit und Armut in ländlichen Regionen und zur Stärkung der Ernährungssicherheit vor Ort. Doch kleinbäuerliche Betriebe haben häufig keinen Zugang zu Finanzdienstleistungen. Schätzungen zufolge beläuft sich das Potenzial an Finanzierungsleistungen für kleinbäuerliche Betriebe auf über 150 Milliarden US-Dollar.²

Zur Lösung dieses Problems erleichtert Oikocredit ihren Partnerorganisationen den Zugang zu Krediten, Kapitalbeteiligungen, Beratung und Schulungen, damit diese ihrerseits landwirtschaftliche Kleinbetriebe wirksamer betreuen können.

Unsere Agrarpartnerorganisationen helfen Bäuer*innen, die Produktivität und Anbaudiversifizierung zu verbessern. Nicht zuletzt bieten sie Marktzugänge – häufig zu besseren Konditionen, als den Bäuer*innen andernfalls geboten werden würde. Im Ergebnis führt dies zu höheren Einkommen, leistungsfähigeren und finanziell belastbareren landwirtschaftlichen Betrieben sowie zur wirtschaftlichen Emanzipation von Kleinbäuer*innen, deren Lebensumstände sich so verbessern.

Wie erzielen wir Wirkung in der Landwirtschaft?

Oikocredit unterstützt kleinbäuerliche Betriebe und fördert zugleich Standards und Zertifizierungen, die Praktiken wie Anbaudiversifizierung und klimagerechte Landwirtschaft begünstigen.

Ferner kooperieren wir mit Organisationen, die ähnliche Ziele verfolgen, um eine verantwortungsbewusste Landwirtschaft sowie verantwortungsvolle Agrarfinanzierung voranzutreiben.



Wir veröffentlichen die Zertifizierungen unserer Agrarpartnerorganisationen. Dadurch können die Erzeuger*innen einen Aufpreis verlangen, der im Ergebnis dazu beiträgt, ein besseres Einkommen für Bäuer*innen und ihre Gemeinschaften zu sichern.

Die wichtigsten Erzeugnisse in unserem Agrarportfolio³ sind:

- Kaffee
- Getreide
- Kakao
- Obst
- Nüsse

¹ Quelle: Welternährungsorganisation FAO 2017, The Future of Food and Agriculture

² Quelle: Initiative for Smallholder Finance, RAF Learning Lab, and Dalberg 2016, Inflection Point: Unlocking growth in the era of farmer finance

³ Die wichtigsten fünf Ernteerzeugnisse nach Investmentvolumen und Anzahl der Partnerorganisationen zum 31.12.2020

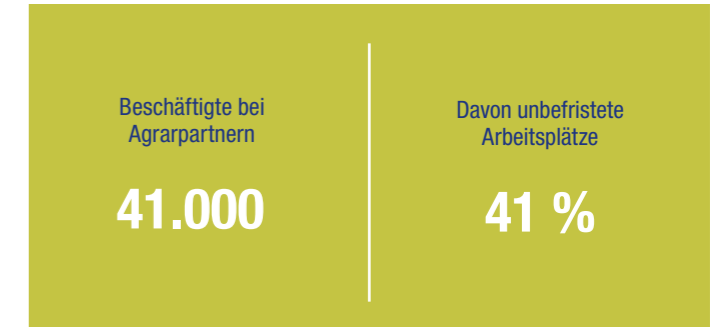
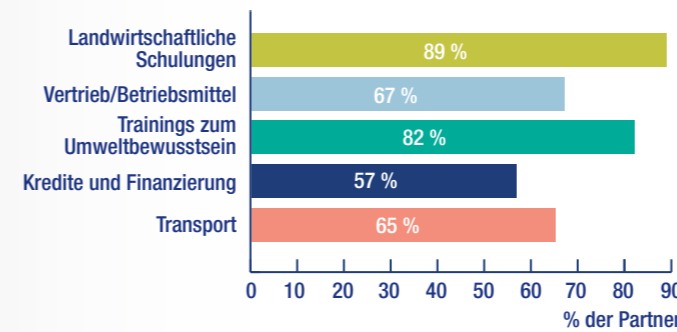
Fördert die folgenden Ziele:



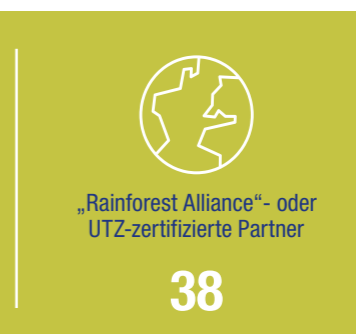
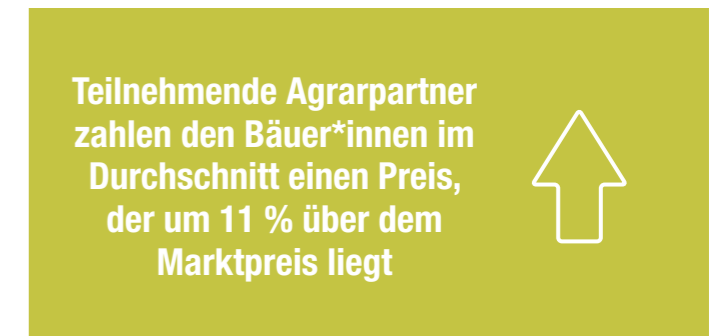
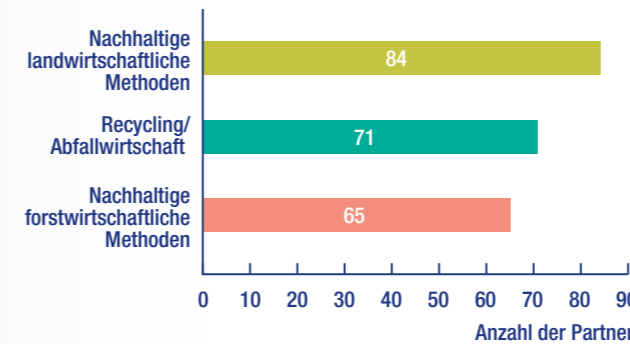
In Zahlen



Zusätzliche von unseren Agrarpartnern angebotene Leistungen



Partnerorganisationen, die ökologische Praktiken einsetzen



Wirkung im Detail: Landwirtschaft

Federated Commodities Ltd (Fedco), Ghana

Über die Partnerorganisation

- **Oikocredit-Partnerorganisation seit:** 2016
- **Art des Unternehmens:** Familienunternehmen, das die Kakaobohnen kleinbäuerlicher Erzeugerbetriebe an das staatliche Ghana Cocoa Board weiterverkauft, das landesweit als alleiniger Exporteur fungiert
- **Kund*innen:** Kleinbäuer*innen im Kakaoanbau
- **Anzahl der Kund*innen:** 47.000 Bäuer*innen, davon 12.000 weiblich (Juni 2021)
- **Wirkung:** Fedco ist ein lokales Familienunternehmen mit einer ausgeprägten sozialen Orientierung. Das Unternehmen setzt gemeinnützige Projekte um, ist UTZ-zertifiziert und sorgt dafür, dass seine Zulieferbetriebe höhere Preise erhalten.
- **Unterstützung:** Fazilität zur Handelsfinanzierung in Höhe von 20.000.000 GHS (ca. 2,8 Millionen Euro) für die Beschaffung von Kakaobohnen von kleinbäuerlichen Erzeugerbetrieben, die Lagerung der Bohnen sowie ihren Transport zu den Lagerhäusern des Ghana Cocoa Board

Über den Kunden

Paul Bukuroh Appiah (Bild) baut Kakaobohnen an. Er lebt in einem Dorf mit 3.000 Einwohner*innen im Süden Ghanas. Appiah ist Kunde von Fedco; er bewirtschaftet eine Plantage von 15 Hektar mit 600 Kakaobäumen.

Fedco unterstützt auch in technischen Fragen wie etwa beim Beschneiden der Kakaobäume, stellt Dünger bereit und übernimmt die Kosten des Transports der getrockneten Kakaobohnen. „Fedco zahlt uns auch Vorschüsse vor der Ernte, wenn wir Geld für die Schulgebühren unserer Kinder brauchen“, sagt Appiah, der drei Söhne und zwei Töchter hat.

Überdies hat Fedco die Gebäude für die Gemeindeschule errichtet und renoviert, in denen jetzt über 460 Kinder unterrichtet werden. Lehrer, die sich früher weigerten, in diesem Landesteil zu arbeiten, sind wegen der besseren Infrastruktur jetzt bereit, hier zu unterrichten.

„Mein Traum ist, noch bis ins hohe Alter erleben zu dürfen, wie die Farm unter der Leitung meiner Kinder weiterwächst“, so Appiah.



Schwerpunktbereich: Erneuerbare Energien

Warum investieren wir in erneuerbare Energien?

Nahezu 800 Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberer, zuverlässiger und erschwinglicher Energieversorgung.¹ Über ein Drittel der Weltbevölkerung hat keinen Zugang zu sauberen Brennstoffen.² Daher sterben jedes Jahr rund vier Millionen Menschen an den Folgen von Luftverschmutzung in Innenräumen.³

Durch die Finanzierung von Anbietern erneuerbarer Energien unterstützt Oikocredit diese Partnerorganisationen dabei,

sich leistungsfähiger, nachhaltiger und sozial verantwortlicher aufzustellen. Je stärker unsere Partnerorganisationen werden, desto mehr Kund*innen erreichen sie mit ihren Produkten und Dienstleistungen, um wirtschaftlich benachteiligten Menschen den Zugang zu sauberer Energie zu erleichtern.

Zugang zu sauberer Energie bedeutet einen höheren Lebensstandard und eine bessere gesundheitliche Verfassung.

Wie erzielen wir Wirkung im Bereich erneuerbare Energien?

Wir investieren in Projekte, die eine maximale soziale Wirkung haben:

- **Netzunabhängige Solarenergie**
 - Versorgung von Haushalten mit netzunabhängiger Energie über Heimsolarsysteme
 - Bau und Betrieb von Mini-Solarnetzen für ländliche Gemeinschaften
- **Netzgebundene Infrastrukturprojekte versorgen unterversorgte Gemeinschaften**
 - Nutzung erneuerbarer Energietechnologien wie Solar, Wind, Wasserkraft und Biomasse
- **Saubere Kochtechnologie**
 - Saubere Alternative zu traditionellen Kochmethoden durch Wechsel zu energieeffizienten Herden
 - Reduzierung der negativen Folgen für Gesundheit und Umwelt (CO₂-Emissionen, Entwaldung)

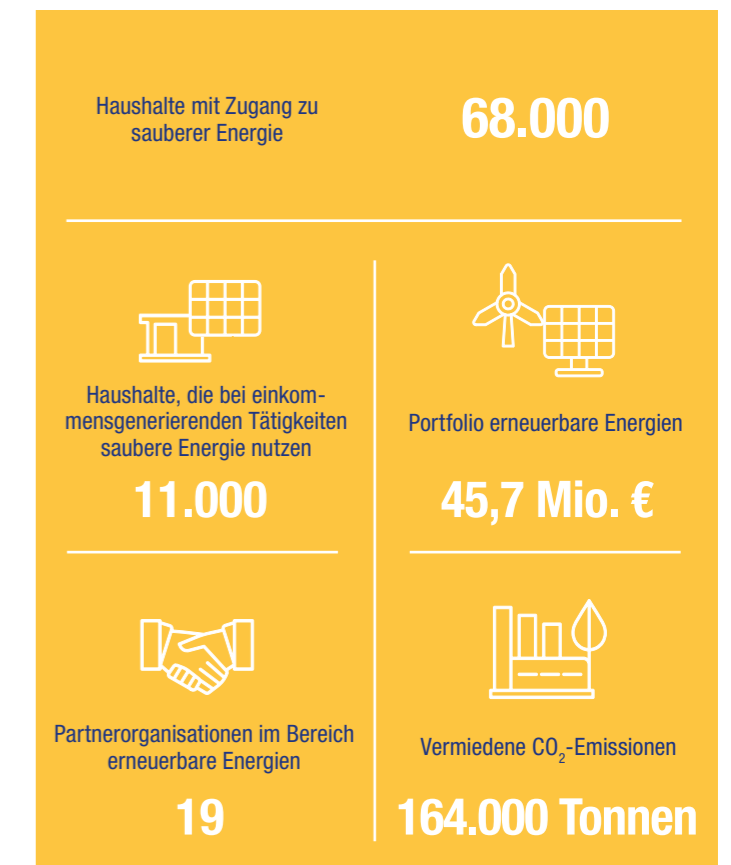
Wir richten unsere Arbeit im Bereich erneuerbare Energien so aus, dass wir nur dort investieren, wo deutliche Vorteile für die lokalen Gemeinschaften gegeben sind.

¹ Quelle: Weltbank 2020, SDG7 Tracking: The Energy Progress Report

² Quelle: Weltbank 2020, SDG7 Tracking: The Energy Progress Report

³ Quelle: Weltbank 2018, Household Air Pollution and Health Fact Sheet

In Zahlen



Fördert die folgenden Ziele:





Wirkung im Detail: Erneuerbare Energien

Fourth Partner Energy Pvt. Ltd, India

Über die Partnerorganisation

- **Oikocredit-Partnerorganisation seit:** 2015
- **Art des Unternehmens:** Anbieter von Dachsolaranlagen und anderen Produkten, die erneuerbare Energien nutzen, wie Straßenbeleuchtung, Heim- und Wasserpumpensysteme
- **Kund*innen:** Krankenhäuser, Schulen, sonstige Einrichtungen, Betriebe in ländlichen und städtischen Regionen sowie Privathaushalte
- **Wirkung:** Fourth Partner Energy erleichtert den Zugang zu erneuerbaren Energien. Dies wirkt sich wiederum positiv auf Energiesicherheit, ökologische Nachhaltigkeit sowie die Bezahlbarkeit von Energie aus. Seit seiner Gründung im Jahr 2010 hat das Unternehmen an 180 Standorten in ganz Indien rund 2.000 Systeme installiert
- **Unterstützung:** Kredit in Höhe von 460.000.000 indischen Rupien (ca. 5,2 Millionen Euro) zur Expansion des Geschäfts

Über den Kunden

Kedar Mali (Foto: erster von rechts) baut auf einer Fläche von 17 Hektar Gemüse wie Bittermelonen, Flaschenkürbisse und Okras an. Er lebt im Dorf Ghans in Indiens Wüstenstaat Rajasthan.

Früher holte Mali das Wasser mit Hilfe einer teuren und umweltschädlichen Dieselpumpe aus seinem Brunnen. Gemeinsam mit seinen Brüdern investierte Mali 116.000 indische Rupien (ca. 1.320 Euro) in 16 Solarzellen sowie eine Wasserpumpe von Fourth Partner Energy. Im Rahmen einer Aktion zur Förderung von Solarpumpen beteiligte sich die indische Regierung an den Kosten.

Jetzt können Mali und seine Familie ihr Brunnenwasser bei Bedarf jederzeit nutzen; und nicht nur, wenn sie sich Diesel leisten können.

Partnerschaften für mehr Wirkung

Wir streben tragfähige, langfristige Partnerschaften an, um so eine nachhaltige soziale Wirkung zu erzielen.

Außerdem kooperieren wir mit vielfältigen Interessengruppen, darunter auch den nachstehenden Organisationen. So gelingt es uns, positiven Wandel für wirtschaftlich benachteiligte Menschen anzustoßen.





Unser Auftrag

Oikocredit fordert alle dazu auf, ihr Geld verantwortlich zu investieren. Oikocredit stellt Finanzdienstleistungen bereit und unterstützt Organisationen dabei, die Lebensqualität von Menschen und Gemeinschaften mit geringem Einkommen nachhaltig zu verbessern.

Oikocredit International



☎ +31 33 422 40 40
✉ info@oikocredit.org
🌐 www.oikocredit.coop

Adresse
Berkenweg 7
3818 LA Amersfoort
The Netherlands

Postanschrift
PO Box 2136
3800 CC Amersfoort
The Netherlands